

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Hildesheim

Stadt Hildesheim

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Büro des Oberbürgermeisters (FB 10)
Markt 1, Zi. 103
31134 Hildesheim

Orhan Kara
Fraktionsvorsitzender

Rosenhagen 20 31134
Hildesheim

stadt@linksfraktion-hi.de
www.stadt.linksfraktion-hi.de

07.08.2018

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Hildesheim zu „Obikes“ in Hildesheim und Bike-Sharing; per Mail

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer,

anbei schicken wir Ihnen einige Fragen bezüglich den in Hildesheim befindlichen Obikes, der Wahl auf das Unternehmen aus Singapur und etwaigen, perspektivischen Möglichkeiten.

Grundsätzlich befürworten wir sogenannte Bike-Sharing Modelle. Sie können ein wichtiger Baustein in einer abgasfreien Zukunft darstellen für jede Stadt. So hat selbst die Spedition Bartkowiak – der Hildesheimer Partner von Obike, welcher für Reparatur und Pflege der Obikes zuständig ist – erst vor kurzem verlautbaren lassen, dass man weiter an einem Verleih von Fahrrädern überzeugt ist. Daher ist es umso wichtiger bei derlei Modellen, diese entweder in öffentlich-rechtlicher Hand zu lassen oder verlässliche Partner zu finden.

Die Obikes in Hildesheim haben ihren „Betrieb“ im Mai 2018 angefangen. So wurden vorab mit Obike-Vertretern Detailfragen geklärt, wie etwa Standorte oder Sperrzonen. Negative Schlagzeilen durch die Zahlungsunfähigkeit von Obike sind nicht nur in Hildesheim entstanden. So sollen Medienberichten zufolge ca. 30.000 Fahrräder in Europa hinterlassen sein. Deshalb fragen wir an:

Anfrage:

1. Wurde durch die Stadtverwaltung der Kontakt mit der Spedition Bartkowiak bereits gesucht?
2. Inwieweit war und/oder ist die Stadtverwaltung an Vorgängen betreffend der Firma Obike eingebunden?
3. Welche Kriterien wurden zugrunde gelegt, bezüglich der Auswahl auf Obike? Sind in der Zeit vor der Einführung der Räder, bereits Bedenken entstanden? Insbesondere im Hinblick darauf, was mit den Fahrrädern geschehen sollte, wenn sich Obike nicht als verlässlicher Partner herausstellt.
4. Wurde von Seiten der Hildesheimer Stadtverwaltung bereits versucht, Obike zu kontaktieren? Wenn Ja, zu welchem Ergebnis hat dies geführt?
5. Können Sie bestätigen, dass auch die Hildesheimer Obikes, der Schweizer Firma „Umzug24“ gehören? Diese wären übereinstimmenden Medienberichten zufolge auch für die Wartung der

Räder zuständig. Sofern die Eigentümerschaft bei diesem Unternehmen läge, wurde „Umzug24“ bereits durch die Stadt Hildesheim kontaktiert?
Wenn Ja, zu welchem Ergebnis hat dies geführt?

6. Gibt es bereits diskutierte Maßnahmen die ergriffen werden sollen mit den Obikes in Hildesheim?
7. Ist Ihnen ferner bekannt, was die Hildesheimer KundInnen tun könnten, wenn Sie Obikes mit Guthaben aufgeladen haben?
8. Liegen interne „Planspiele“ vor, rund um das Thema Bike-Sharing Modellen?
9. Was halten Sie grundsätzlich von Bike-Sharing und inwieweit wäre es machbar, Bike-Sharing in städtischer Hand zu betreiben?
10. Sind Ihnen zu diesem Zwecke, etwaige Fördermittel bekannt die eine Finanzierung gewährleisten könnten?

Mit freundlichem Gruß



Orhan Kara
Fraktionsvorsitzender

Mit freundlichem Gruß



Azad Botan Deniz
Fraktionsgeschäftsführer